

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 0/0144/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 19.12.2019 Verfasser:						
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 18.12.2019 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 667 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 667 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 667 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 701 379 734">08.01.2020</td> <td data-bbox="387 701 954 734">Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td data-bbox="962 701 1374 734">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	08.01.2020	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
08.01.2020	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 18.12.2019 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 18.12.2019 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Mitte

3. Januar 2020

Sitzungstermin:	Mittwoch, 18.12.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesende:

Frau Marianne Conradt

Bezirksbürgermeisterin

Herr Matthias Achilles

Ratsherr Patrick Deloie

Frau Andrea Derichs

Herr Jürgen Diehm

Frau Marlies Diepelt

Frau Helga Gaube

Herr David Hasse

Frau Alla Katanski

Herr Hans Keller

Herr Lasse Klopstein
Ratsherr Jörg Hans Lindemann
Frau Stefanie Luczak
Herr Bruno Meyer
Herr Joachim Moselage
Herr Dr. Ralf Gerhard Otten
Frau Ute Piwowarsky
Herr Manfred Reinders

Abwesende:

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby entschuldigt

als Gast:

Frau Bach Seniorenrat

von der Verwaltung:

Frau Beigeordnete Burgdorff Dezernat III
Frau Hildersperger FB 61/200
Frau Willems B 0

als Schriftführerin:

Frau Willems B 0

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 27.11.2019 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 0/0140/WP17

- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 4 **Impulse für die Innenstadt;**
Vortrag der neuen Beigeordneten für Planung, Bau und Mobilität

- 5 **Bebauungsplan Nr. 986 - Burggrafenstraße / Wiesenthal -**
hier:
 - Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
 - Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
 - Empfehlung zum Satzungsbeschluss**Vorlage: FB 61/1335/WP17**

- 6 **I. Änderung Bebauungsplan Nr. 825 -Kaiserplatz, Heinrichsallee-**
hier: Änderungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: FB 61/1328/WP17

- 7 **Bebauungsplan Nr. 981 -Goffartstraße/ Bergische Gasse-**
hier: Aufstellungsbeschluss für den Ergänzungsbereich und Offenlagebeschluss
Vorlage: FB 61/1331/WP17

- 8 **Beschluss über eine weitere Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Gemarkung Burtscheid, Flur 2, Flurstück 1657 (Kurbrunnenstraße 22) im Stadtbezirk Aachen-Mitte**
Vorlage: FB 61/1334/WP17
- 9 **Mitteilungen**
- 10 **Überprüfung der Verkehrssituation in der Mechtildisstraße / Abbindung der Mechtildisstraße;**
hier: Antrag der Fraktionen CDU und SPD in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 03.12.2019
Vorlage: BA 0/0143/WP17

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 27.11.2019 (nichtöffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 0/0141/WP17
- 2 **Verwendung der bezirklichen Mittel 2019:**
Vorlage: BA 0/0142/WP17
- 3 **Mitteilungen:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden zur letzten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte in 2019.

Zur Tagesordnung schlägt sie vor, TOP 8 „Bebauungsplan Nr. 986 – Burggrafenstraße / Wiesenthal“ vorgezogen nach TOP 4 zu behandeln.

Einvernehmlich stimmt die Bezirksvertretung Aachen-Mitte der geänderten Tagesordnung zu.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 27.11.2019 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 0/0140/WP17

Frau Piwowarsky weist auf die richtige Schreibweise ihres Namens hin.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2019 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 1 Enthaltung (wegen Nichtteilnahme)

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Fragen.

zu 4 Impulse für die Innenstadt;

Vortrag der neuen Beigeordneten für Planung, Bau und Mobilität

Frau Burgdorff, die neue Beigeordnete für Planung, Bau und Mobilität, stellt sich den Mitgliedern der Bezirksvertretung Aachen-Mitte kurz vor und gibt einen Überblick über ihre künftige Arbeit.

Dabei geht sie zum einen auf bereits vorhandene Potentiale der Stadt, wie beispielsweise Welterbebezirk, Elisengarten, Bahnhofsvorplatz, schöne Bausubstanz etc., zum anderen aber auch auf die Problemlagen, wie Kaiserplatz und Bushof ein. Es brauche Ideen, die Stadt weiter nach vorne zu bringen. Hier setzt sie auf eine Beteiligung von Politik, Verwaltung und Bürger. Projekte müssten mit Tempo vorangebracht werden. Zur Stadtentwicklung soll es regelmäßige Berichte in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte geben.

Frau Gaube begrüßt die Ausführungen von Frau Burgdorff und erkundigt sich nach der Personalsituation in diesem Bereich.

Herr Achilles findet es inspirierend, neue Ideen auszuprobieren und möchte dies mit unterstützen.

Auch Herr Deloie spricht sich dafür aus, Dinge auszuprobieren. Kritisch merkt er an, dass es Missstände z.B. bei Spielplatzentwicklungen, Bänken etc. gebe.

Herr Dr. Otten schließt sich dem Wortbeitrag von Herrn Deloie in Bezug auf Spielplätze und Bänke an und teilt mit, dass die Kommunikation zwischen Verwaltung und Politik in der Vergangenheit des Öfteren problematisch war. Sodann erläutert er am Beispiel der Rad-Vorrang-Route im Bereich Lothringer Straße und der Parkplatzsituation in der Bismarckstraße die Notwendigkeit eines Masterplans, der ein einheitliches Handeln ermögliche.

Herr Moselage geht auf die Bedeutung Aachens als Bäderstadt ein und regt an, das Bäderwesen nach vorne zu stellen.

Herr Lindemann bekräftigt, dass es Ideen brauche und spricht die Förderung des ÖPNV an.

Frau Burgdorff teilt mit, dass es zusätzliches Personal für die Rad-Vorrang-Route geben werde. Ferner nimmt sie zu den Punkten Kommunikation zwischen Politik und Verwaltung sowie Bürgerbeteiligung Stellung. Zum Thema E-Scooter verweist sie auf die Qualitätsvereinbarung zwischen der Stadt Aachen und den Anbietern von Elektro-Tretroller-Verleihsystemen. Des Weiteren geht sie auf die Frage Beteiligung der Bezirksvertretung bei den Velocity-Standorten ein und schlägt vor, bei der Einplanung der Standorte die Geschäftsführerin einzuladen. Nur kritische Standorte sollten zur Beratung vorgelegt werden.

Herr Dr. Otten bekräftigt, dass Anregungen aus der Politik ernst genommen werden sollten und weist darauf hin, dass beispielsweise Ladestationen bzw. Ladesäulen häufig bei Planungen fehlen.

Frau Burgdorff erklärt, dass zu Anregungen aus der Politik Rückmeldungen erfolgen werden. Sie teilt mit, sie würde gerne regelmäßig (z.B. zum Ende des Jahres) zu Sitzungen der Bezirksvertretung Aachen-Mitte kommen.

Abschließend dankt Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt Frau Burgdorff für den Vortrag und die Ausführungen zu den E-Scootern und Velocity-Standorten.

zu 5 Bebauungsplan Nr. 986 - Burggrafenstraße / Wiesenthal -

hier:

- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB**
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB**
- Empfehlung zum Satzungsbeschluss**

Vorlage: FB 61/1335/WP17

Frau Burgdorff gibt eine Einführung zum Thema. Sie begrüßt das Projekt, mit dem neue Qualitäten geschaffen und ein neues Mobilitätskonzept ausprobiert werde.

Frau Hildersperger nimmt für die Verwaltung zur Multifunktionsfläche Stellung. Ferner erläutert sie das Mobilitätskonzept am Beispiel des Mobilitätskonzeptes aus München und weist hierzu auf den Link www.prinzeugenpark.de hin. Hiernach geht sie sehr ausführlich auf die Regelungen für die Stellplätze ein und teilt mit, dass Festsetzungen hierzu im Bebauungsplan getroffen werden.

Herr Lindemann betont, dass im Hinblick auf die Stellplätze der Parkdruck im öffentlichen Verkehrsraum nicht verstärkt werden sollte und möchte wissen, welche weiteren Maßnahmen geplant sind, wenn das Verkehrskonzept nicht ziehe.

Herr Deloie nimmt zur Packstation Stellung.

Herr Dr. Otten sieht die Regelungen hinsichtlich der Stellplätze kritisch.

Frau Luczak und Herr Hasse begrüßen das Projekt.

Frau Katanski gibt zu bedenken, dass es gerade für junge Familien mit Kindern, die dort einziehen werden, problematisch ist, ohne Pkw auszukommen.

Frau Derichs weist auf die Einrichtung des Bewohnerparkens und die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten in dem Bereich hin.

Herr Achilles findet es gut und richtig, das Projekt auszuprobieren.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt teilt mit, dass bei dem Vorhaben auch mobilitätseingeschränkte Personen berücksichtigt werden sollten.

Frau Bach nimmt aus Sicht des Seniorenrates Stellung.

Frau Piwowarsky spricht sich auch im Hinblick auf den Klimaschutz für das Projekt aus.

Herr Klopstein geht auf die ÖPNV-Anbindung ein.

Frau Burgdorff teilt abschließend mit, dass heute nicht alle Fragen beantwortet werden können. Es gehe heute darum, den Rahmen für das Vorhaben zu setzen. Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte werde über den Fortgang in der Sache weiterhin informiert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung zur Kenntnis. Sie empfiehlt, den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 3 in Anwendung des § 13 BauGB wie folgt vereinfacht zu ändern:

- Im Bereich WA 1 und 2 wird der Bereich mit der Höhe 165,00 NHN um 2,5 m nach Süden erweitert.
- Die Flächen für Stellplätze werden als Fläche für Gemeinschaftsstellplätze festgesetzt.

Weiterhin empfiehlt sie, die Schriftlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan wie folgt zu ergänzen:

- Im Bereich WA 2 dürfen bei der Ermittlung der Geschossflächen die Flächen von Stellplätzen in Gebäuden unberücksichtigt bleiben.
- Im Bereich WA 1 dürfen bei der Ermittlung der Grundstücksfläche Flächenanteile an außerhalb des Baugrundstückes festgesetzten Gemeinschaftsstellplätzen, die innerhalb des Plangebietes liegen, hinzugerechnet werden.
- Die Stellplatzsatzung der Stadt Aachen wird **im Bebauungsplan inhaltlich umgesetzt**. Die Schriftlichen Festsetzungen werden durch Festsetzungen zur Anzahl und Herstellung der notwendigen Stellplätze und Fahrradabstellplätze ergänzt.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden zur öffentlichen Auslegung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen und den geänderten und ergänzten Bebauungsplan Nr. 986 - Burggrafenstraße / Wiesental - gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 6 I. Änderung Bebauungsplan Nr. 825 -Kaiserplatz, Heinrichsallee-
hier: Änderungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: FB 61/1328/WP17**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss gemäß § 2 Abs.1 BauGB die vereinfachte Änderung und gemäß § 3 Abs.2 BauGB die öffentliche Auslegung der I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 825– Kaiserplatz, Heinrichsallee - für den Bereich zwischen dem Hanseemannplatz und dem Kaiserplatz in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 7 Bebauungsplan Nr. 981 -Goffartstraße/ Bergische Gasse-
hier: Aufstellungsbeschluss für den Ergänzungsbereich und Offenlagebeschluss
Vorlage: FB 61/1331/WP17**

Herr Achilles und Frau Gaube merken an, dass die Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel (Dachbegrünung) umgesetzt werden soll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die ergänzende Aufstellung und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes zur Innenentwicklung nach § 13 a BauGB Nr. 981 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

B 0/55/WP.17

Seite: 9/11

zu 8 **Beschluss über eine weitere Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Gemarkungurtscheid, Flur 2, Flurstück 1657 (Kurbrunnenstraße 22) im Stadtbezirk Aachen-Mitte**
Vorlage: FB 61/1334/WP17

Herr Moselage sieht die Begründung zum Klimaschutz kritisch.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, für das Flurstück 1657, Flur 2, Gemarkungurtscheid, eine Satzung über eine weitere Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 17 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 9 **Mitteilungen**

Folgende schriftliche Mitteilungen liegen vor:

- Martin-Luther-Straße und Richardstraße – Erneuerung,
 Wurzelschutzmaßnahmen in der Richardstraße

- Bebauungsplan Nr. 956 – Branderhofer Weg / Am Römerhof -,
 Zusätzliche Anhörungsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger

zu 10 **Überprüfung der Verkehrssituation in der Mechtildisstraße / Abbindung der Mechtildisstraße;**
hier: Antrag der Fraktionen CDU und SPD in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 03.12.2019
Vorlage: BA 0/0143/WP17

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt berichtet, Hintergrund des Antrages sei der Unfall eines Kindes. In der Straße werde zu schnell gefahren. Die Verwaltung habe die Anliegen der Bürger abgelehnt, deshalb sei der Antrag gestellt worden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den fristgerecht eingereichten Antrag an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig